

# Wie ich meine Heimat und Deutschland sehe

BRAWO stellt vor: THB-Student Yusuf Naser

**Brandenburg an der Havel ist weltoffen und die Technische Hochschule Brandenburg das multikulturelle Zentrum. 77 Nationalitäten sind hier vereint. BRAWO stellt sie vor.**

Yusuf Naser stammt aus Bahrain, studiert an der THB Maschinenbau.

- Der schönste Ort in meinem Heimatland ist Amwaj, ein paar kleine Inseln, die voll mit Restaurants und Cafés sind.
- Wenn ich an mein Heimatland denke, dann erinnere ich mich gern an die Zeit, die ich mit meiner Familie und meinen Freunden verbracht habe.
- Wenn ich mal in mein Heimatland fliege, dann esse ich auf jeden Fall zuerst „Machboos“. Es ist ein berühmtes bahrainisches Gericht, das aus Reis, Zwiebeln, verschiedenen Gewürzen und Hähnchen oder Rindfleisch be-

steht.

- An Brandenburg gefällt mir besonders die Natur. Überall gibt es Plätze, an denen man spazieren gehen und die Natur genießen kann.

- Als ich in Deutschland zum ersten Mal den öffentlichen Nahverkehr genutzt habe, war es für mich überraschend, wie groß er ist und dass man damit überall hinkommt.

- Eine andere Überraschung war, dass alle Geschäfte am Sonntag geschlossen haben.

- Mein Lieblingsessen in Deutschland ist Döner, weil es lecker und ein bisschen ähnlich wie Shawarma ist.

- In Brandenburg kann man besonders gut die Ruhe genießen und als Student finde ich das angenehm.

- Die markanteste Eigenschaft der Deutschen ist für mich die Pünktlichkeit.



Ich heiße Yusuf Naser, bin 20 Jahre alt und komme aus Bahrain. Ich bin seit 2016 in Deutschland und studiere seit Oktober 2018 Maschinenbau an der Technischen Hochschule Brandenburg (THB).